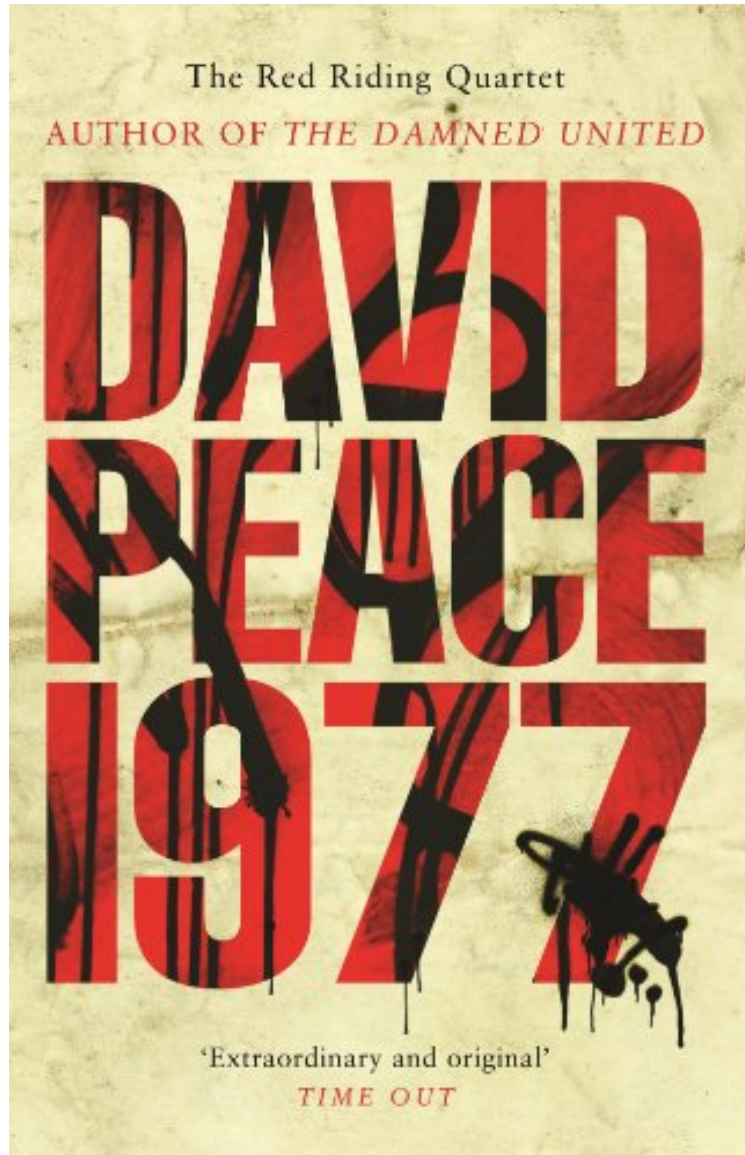


[Get free] Red Riding Nineteen Seventy Seven (Red Riding Quartet)

## Red Riding Nineteen Seventy Seven (Red Riding Quartet)

Von David Peace

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #162257 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-01Erscheinungsdatum: 2010-10-01File Name: B0041G68V4 | File size: 27.Mb

**Von David Peace : Red Riding Nineteen Seventy Seven (Red Riding Quartet)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Red Riding Nineteen Seventy Seven (Red Riding Quartet):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 1974 war erst der Anfang...Von Felix Seibert1974 war mein erstes Buch von David Peace. Zwar wird das Buch keinen Platz in meiner persnlichen Top 5 bekommen, doch bot der Roman kurzweilige Unterhaltung, die einen auch nach dem

Lesen noch beschäftigte. Wie der Name schon andeutet, spielt die Geschichte drei Jahre nach den Geschehnissen des ersten Buches. Die Hauptcharaktere sind diesmal der Reporter Jack Whitehead und der Polizist Bob Fraser. Während Leeds von mehreren Morden an Prostituierten heimgesucht wird, versuchen beide auf die Spur des Killers zu kommen. Dies tut jeder auf seine eigene Weise und mit anderen Interessen, doch jeder von Ihnen hat seine eigenen Dämonen, die sie nahezu in den Wahnsinn treiben. Wer 1974 wegen seiner harten, rauen Schreibweise nicht mochte, sollte einen großen Bogen um 1977 machen. Die Sprache ist auch hier rau und vulgär und die Spirale aus Sex und Gewalt dreht sich hier bedeutend schneller. So brutaler die Morde des Rippers beschrieben werden, desto unmenschlicher sind auf der Gegenseite die "Verharmethoden" der Polizei. Auch die Sexszenen, in denen nur sehr selten auf Gewalteinflüsse verzichtet wird, machen in ihrer Beschreibung keinen Unterschied. Zwar passen diese Momente grtenteils gut zur der Geschichte, aber ab und zu wird man den Verdacht nicht los, dass Peace manche dieser Momente nur als Mittel zum Zweck verwendet. Abgesehen davon handelt es sich auch bei 1977 um einen dsteren Krimi, der den Leser bedrcken möchte, und was ihm auch locker gelingt. FAZIT: Wer sich an der Gewalt im ersten Roman nicht strkte, dürfte auch von 1977 "gut" unterhalten werden. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faustschlag Von Jeanette Ich legte das Buch beiseite und nahm mir vor, es so bald wie möglich noch einmal zu lesen. Die intensive Sprache und komplexe Handlung wirkten noch lange nach - ein Buch wie ein Faustschlag in die Magengrube. Wie David Peace vor dem Hintergrund der Yorkshire-Ripper Morde im Gro-Britannien des Jahres 1977 seine von ihren ganz eigenen Dämonen besessenen Protagonisten agieren lt, das ist brutal, fesselnd und sehr, sehr clever. David Peace is in a league of his own - outstanding! Achtung, nichts für zartbesaitete Gemter. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein echter pageturner Von Gnther Sammer "1977" liest sich fast von allein. So wie in "1974" geht es in "1977" auch wieder um einen Serienmrder. Waren die Opfer im ersten Teil des Red Riding Quartet noch Kinder, sind es diesmal Prostituierte. Man könnte also meinen, dass "1977" nur more of the same bzw. das Gleiche in grün ist. Aber weit gefehlt. Zu Beginn denkt man noch, dass es sich bei "1977" um eine andere Geschichte handelt, als beim Vorgnger. Einzige Verbindung sind nur einzelne handelnde Personen, von denen die meisten in "1974" nicht einmal annhernd eine Hauptrolle spielten. Man könnte also meinen, dass "1977" ein stand-alone-read ist, aber auf den letzten 150 Seiten werden die Verknpfungen zu "1974" klar und man liest diese Seiten - zumindest ging es mir so - in einem durch. Zuerst sollte man also "1974" gelesen haben und sich am besten die Namen aller handelnden Personen rausschreiben. Man sollte auch nicht allzuviel Zeit zwischen den einzelnen Bchern vergehen lassen, da sonst die Gefahr besteht, dass man schon wieder vergessen hat, was vorher passiert ist. Im Gegensatz zum Vorgnger wrde ich sagen, dass es weniger brutal geschrieben ist (aber immer noch brutal genug). Ich für meinen Teil habe schon mit "1980" begonnen.

Kurzbeschreibung If you thought fiction couldn't get darker than David Peace's extraordinary debut, Nineteen Seventy Four, then think again. Nineteen Seventy Seven, the second instalment of the 'Red Riding Quartet', is one long nightmare. Its heroes - the half decent copper Bob Fraser and the burnt-out hack Jack Whitehead - would be considered villains in most people's books. Fraser and Whitehead have one thing in common though, they're both desperate men dangerously in love with Chapelton prostitutes. And as the summer moves remorselessly towards the bonfires of Jubilee Night, the killings accelerate and it seems as if Fraser and Whitehead are the only men who suspect or care that there may be more than one killer at large. Out of the horror of true crime, David Peace has fashioned a work of terrible beauty. Like James Ellroy before him, David Peace tells us the true and fearsome secret history of our times. Pressestimmen 'Simply superb... Peace is a masterful storyteller, and Nineteen Seventy Seven is impossible to put down' Yorkshire Post. Pressestimmen 'Simply superb... Peace is a masterful storyteller, and Nineteen Seventy Seven is impossible to put down' Yorkshire Post.